

20. 06. 78

Sachgebiet 26

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von den Abgeordneten Dr. Zimmermann, Dr. Eyrich, Röhner, Spranger, Gerlach (Obernau), Dr. Bötsch, Dr. Klein (Göttingen), Berger (Herne), Dr. Wittmann (München), Schwarz, Dr. Pfennig, Hartmann, Regenspurger, Dr. Laufs, Glos, Biehle, Klein (München) und der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Asylverfahrens
— Drucksachen 8/1719, 8/1936 —

zu dem von den Fraktionen der SPD, FDP eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Asylverfahrens
— Drucksachen 8/1836, 8/1936 —

Bericht des Abgeordneten Dr. Riedl (München)

Die Gesetzentwürfe, die in der Fassung des federführenden Innenausschusses vereinigt worden sind, verursachen keine Mehrkosten. Es wird im Gegenteil erwartet, daß durch die Beschleunigung des Asylverfahrens eine bisher nicht quantifizierbare

Einsparung eintreten wird. Die Vereinbarkeit mit dem Haushalt kann deshalb festgestellt werden.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Innenausschuß vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 21. Juni 1978

Der Haushaltsausschuß

Windelen	Dr. Riedl (München)
Vorsitzender	Berichterstatter